

Katholische Kirchengemeinde St. Gallus, Tett nang



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 51/52/01/02 – 15.12.18 bis 11.01.19 Tel. 07542 9374-0 www.kath-kirche-tett nang.de

Foto: Erich Schorer, Tett nang

„Binde deinen Karren an einen Stern.“

Leonardo da Vinci

Lass Dich ein auf das Licht,
das nicht von dieser Erde stammt.
Vertraue auf die himmlischen Kräfte,
die Deine Lasten mittragen.
Sei Träumer, Spinner,
unerschütterlicher Optimist
und folge dem Stern aus der Dunkelheit.

Tanja Buchholz

den stern

lob ich der
aus der reihe tanzt
und unberechenbar
seine kreise zieht

den stern

lob ich den
kein fernrohr findet
und der rechner
zur verzweiflung bringt

den stern

lob ich der
suchende bewegt
auf unbekanntes ziel
zu wandern

den stern

lob ich der
einem kind zulieb
die alte ordnung
sprengt

(Wilhelm Bruners)

*Wir wünschen
Ihnen ein
frohes und
gesegnetes
Weihnachtsfest
und den Stern
der Sie gut durch
das kommende
Jahr leitet.*

R. Hagmann

Rudolf Hagmann
Pfarrer

A. Enzenmüller-Hund

Angelika Enzenmüller-Hund,
Zweite Vorsitzende KGR

Sternstunden

Unvergessen bleibt mir eine Nacht in der jüdischen Wüste. Ringsum nichts als Stille und über mir ein klarer Sternenhimmel, wie ich ihn noch nie gesehen hatte. Staunenswert und unfassbar. Aus dem schweigenden Dunkel der Nacht heraus wird sichtbar, was die Erde umgibt. Es ist faszinierend und geheimnisvoll. Fängt man in so einer Stunde an zu denken, man kommt an kein Ende.

Sterne sind in unseren Sprachgebrauch eingegangen und sind immer mit vielen Wünschen und Sehnsüchten besetzt. So ist ein Stern z.B. das Markenzeichen bzw. Logo eines bestimmten Autotyps. Wer eine Eins mit Stern bekommen hat, wird für eine ganz besondere Leistung ausgezeichnet. Hotels haben Sterne (drei, vier oder fünf), um ihre Güteklasse darzustellen. Für ausgezeichnete Restaurants gibt es einen Michelin-Stern. Wohl die meisten Menschen bei uns wissen, was ihr Sternzeichen ist, unter welchem Stern sie geboren wurden. Und man könnte diese Liste noch vielfältig erweitern – über die Sternenbanner Amerikas und der EU hin zum Davidsstern Israels, der in der Zeit des Nationalsozialismus zum Todeszeichen für die wurde, die ihn tragen mussten.

Sterne haben eine vielfältige und vielschichtige Bedeutung. Und wir sprechen auch davon, dass das Leben Sternstunden hat. Das sind besondere Augenblicke, in denen ein Ziel erreicht oder ein Wunsch erfüllt wurden, oder etwas geglückt ist. Sternstunden im persönlichen Leben



Bethlehem, Hirtenfelder, Kapelle



wie auch im öffentlichen Leben, Ereignisse, die unser Land ganz wesentlich geprägt und vorangebracht haben.

Weihnachten ist die Sternstunde für alle. „Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen.“ So fragen die Sterndeuter aus dem Osten die Menschen in Jerusalem. Ein Stern hat sie in heilsame Unruhe versetzt, sodass sie sich auf den Weg gemacht haben. Der Stern, dem sie folgen, ist ein Sehnsuchtszeichen und führt sie zur Sternstunde ihres Lebens.

Dabei kommen sie zuerst einmal nach Jerusalem. Es ist eine Zwischenstation, wie sich herausstellen wird. Denn im bürgerlichen Jerusalem bringt die Botschaft von der Geburt eines neugeborenen Königs zwar einiges Erschrecken, aber niemand im guten Sinne aus dem Häuschen. Ein neuer König hat hier nichts zu suchen. Aber die Weisen geben nicht auf. Sie suchen nicht das, was sie schon haben, Gold und Weihrauch und Myrrhe, sie suchen mehr. Nicht Macht und Ehre, nicht Besitz und Anerkennung, sie suchen den, der ihr unruhiges Herz mit Frieden erfüllen kann.

Unbändig ist ihre Freude am Ziel, schreibt der Evangelist. Und indem sie niederfallen und anbeten, spüren sie, dass sie am Ziel sind. Sie sind am Geheimnis Gottes angekommen. Sternstunde für die Suchenden! Und Sternstunde für uns! Der Weg zu Gott führt zum Menschen. Im Kind Jesus sind die Sterndeuter am Ziel, sind wir am Ziel. Im Menschen kommen wir mit dem Geheimnis Gottes in Berührung. Das ist die aufregende Botschaft in den weihnachtlichen Tagen: Weil Gott Mensch geworden ist, kann der Weg zu Gott niemals mehr am Menschen vorbeigehen. Und jeder Lichtblick gewährter und empfangener Menschlichkeit macht die einzigartige Sternstunde von Bethlehem von neuem erlebbar.

Stars und Sterne, die wir von uns aus an den weiten Horizont unseres Lebens befestigen und anbringen, können uns nicht erlösen und auf Dauer trösten. Sie versprechen immer zu viel. Das Glück, das wir suchen, kann uns von keinem unserer selbstgemachten Sterne gewährt werden. Nur einer hat dazu die Kraft: Es ist der Stern der heiligen Nacht!

Pfarrer Rudolf Hagmann

Kirchenmusik an Weihnachten

Die **Christmette** um **22.00 Uhr** wird mitgestaltet von der Jugendschola. Neben den traditionellen Weihnachtsmotetten wie „Transeamus usque Bethlehem“, „Adeste, fideles“ erklingt die Liedkantate „In dulci jubilo“ von Dietrich Buxtehude; zu hören sind Lea Holdschuer (Sopran), Sebastiano Arona (Tenor), Schola und Orchester sowie Stefan Nachbaur an der Orgel.

Im **Weihnachtshochamt** um **10.00 Uhr** erklingt die Messe C-Dur op. 86 von Ludwig van Beethoven. Nur zwei Messen hat der Meister komponiert, die berühmte „Missa Solemnis“ und eben die C-Dur-Messe. Mit seinen melodischen und harmonischen Kühnheiten, aber auch mit seiner Länge von ca. 50 Minuten ragt dieses Werk weit über das hinaus, was bis dahin in diesem Genre geschrieben worden war; Beethoven war sich dessen auch mit einigem Stolz bewusst. Am Beginn der Romantik stehend, ist auch die Orchesterbesetzung groß und farbenreich: Neben Streichern agieren Flöten, Oboen, Klarinetten, Fagotti, Hörner, Trompeten und Pauken. Unter der Leitung von Kantor Grass musizieren Maria Hegele, Sopran, Martina Gmeinder, Alt, Ulrich Köberle, Tenor, Hermann Locher, Bass, der Chor der St.-Gallus-Kirche sowie die Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben.

Abschluss des Feiertages bildet die **feierliche Vesper**; die Dankespsalmen des Weihnachtsfestes werden von der Männerschola vorgetragen.

„Mit Pauken und Trompeten“ heißt es dann wieder beim festlichen **Jahresschlussgottesdienst** am Silvestertag, **17.00 Uhr**. Ein Blechbläserquartett samt Pauken und Orgel sorgt für den nötigen Rückenwind für den Rutsch ins neue Jahr!

Mit großem Eifer haben sich alle Mitwirkenden der Kirchenmusik auf die Festtage vorbereitet und freuen sich natürlich besonders, wenn viele Menschen die festlichen Gottesdienste besuchen.

In Zeiten immer knapper werdender finanzieller Mittel wird es für die Gemeinde zunehmend schwieriger, das musikalische Niveau insbesondere an den Höhepunkten des christlichen Kalenders, Ostern und Weihnachten, zu halten.

Wir erlauben uns deshalb, an den Ausgängen der St.-Gallus-Kirche Spendenkörbchen für die Kirchenmusik aufzustellen. Bitte betrachten Sie das nicht als Nötigung; wir freuen uns aber und sind dankbar, wenn Sie mit Ihrem Obolus ein kleines Zeichen Ihrer Wertschätzung für unsere Kirchenmusik setzen und ein Stück weiterhelfen bei der Pflege dieses wichtigen Gutes.

Die Mitwirkenden der Kirchenmusik an St. Gallus wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Georg Grass

Sternsinger

Seit 50 Jahren bringen die Sternsinger zu Beginn des Jahres den Segen zu den Menschen in Tettngang. In einem großen Festakt haben die Sternsinger im Januar ihr 50-jähriges Jubiläum gefeiert. Dieses Fest hat die Tettnganger Sternsinger nochmals enger mit den Kindern in Indien, Simbabwe, Brasilien und Peru verbunden. Auch zu Beginn des Jahres 2019 werden Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“ wieder in Tettngang unterwegs sein, den Segen bringen und Spenden sammeln für die Kinder in unseren Partnerprojekten. Gerne können Kinder, Jugendliche und Erwachsene noch bei den Sternsängern mitmachen. Kommen Sie zur Probe am **Montag, 17.12.2018**, um **17.00 Uhr** ins Gemeindezentrum St. Gallus.

Für das Sternsingerteam Maria Schuster



Foto: Johannes Junker

Aussendung am Freitag, 02.01.2019, 15.00 Uhr Einkleiden im Gemeindezentrum, 16.00 Uhr Aussendungsfeier in St. Gallus und Beginn der **Hausbesuche**, die bis zum **05.01.2019** stattfinden. Alle Sternsinger sind zum **Sternsingerfest** am **Samstag, 12.01.2019**, um 11.00 Uhr ins Gemeindezentrum St. Gallus eingeladen.

Sollten die Sternsinger nicht vorbeikommen oder Sie nicht antreffen, können Sie auch gerne auf folgendes Konto Ihre Spende überweisen:

Sternsinger Tettngang, IBAN: DE48 6905 0001 0020 8784 19
BIC: SOLADES1KNZ



Ökumenische Bibelwoche

Das Thema der ökumenischen Bibelwoche 2019 „**Mit Paulus glauben**“, ist eine Reise in die Themenvielfalt des Philipperbriefs: Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat.

Die Texte sprechen direkt in den Alltag. Herzliche Einladung zu folgenden Abenden:

1. Abend, **Mo., 07.01.**, Diakon Michael Hagelstein, „Mit Gewinn, Phil 1, 1-26“

2. Abend, **Mo., 14.01.**, Pfarrer Thomas Wagner, „Mit größter Ehre, Phil 1, 27-2, 11“

3. Abend, **Mo., 21.01.**, Pfarrer Rudolf Hagmann, „Mit Brief und Siegel, Phil 3, 17-21 und 4, 1-3“

Sonntag, 27.01., 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche, Schlosskirche

4. Abend, **Mo., 28.01.**, Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner, „Mit Hoffnung und Freude, Phil 4, 4-9“

Die Abende finden im kath. Gemeindezentrum St. Gallus, jeweils um 19.30 Uhr statt.



Krippenspiel im Kath. Kindergarten Loreto



Traditionell findet auch dieses Jahr am **Donnerstag, 20. Dezember**, das Krippenspiel im Loreto-Kindergarten statt. Das Krippenspiel wird von den Eltern des Kindergartens organisiert und gestaltet. Um **17.00 Uhr** beginnt das Krippenspiel im Hof des Kindergartens. Im Anschluss daran ist jeder zum gemütlichen Verweilen bei Punsch und Glühwein eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Friedenslicht aus Bethlehem

Seit 1986 wird das Friedenslicht in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten in der Geburtsgrotte Jesu entzündet. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Das Friedenslicht wird in unserer Gemeinde im Gottesdienst am **23. Dezember, 18.30 Uhr** in der **St.-Georgskapelle** weitergegeben. Sie können die Kerzen in der Kirche kaufen und das Licht mit nach Hause nehmen. Herzliche Einladung.

Krippenfeier am Heiligen Abend

Am **24. Dezember um 16.00 Uhr** findet wieder unsere Krippenfeier für Familien, gestaltet von Kindern aus der Gemeinde, in der St.-Gallus-Kirche statt. In diesem Gottesdienst machen wir uns, wie die Hirten vor 2000 Jahren, auf den Weg, um das Wunder in der Krippe zu bestaunen und lebendig werden zu lassen. Die Kinder sind eingeladen, ihr Opferkässchen mitzubringen.
Gemeindereferentin Anna Ruess

Kindersegnung an Neujahr

„Lasst die Kinder zu mir kommen“, hat Jesus seine Jünger aufgefordert. Sie sind sehr verletzlich und brauchen den besonderen Schutz Gottes. Deswegen laden wir am **Neujahrstag um 17.00 Uhr** ganz besonders alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zum Gottesdienst in die St.-Gallus-Kirche ein. Der Übergang vom alten zum neuen Jahr ist ein Weg ins Ungewisse hinein. An solchen Knotenpunkten im Leben ist es gut zu erfahren, dass Gott uns begleitet, und wir diesen Weg nicht alleine gehen. Ich bin der „Ich bin da“ hat Gott uns allen zugesagt. *Michael Hagelstein*

Hockstube

Entdeckung der Langsamkeit oder Wunderbares aus der Welt der Weinbergschnecke.



Hildegard Unger hat sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt und freut sich darauf, den Hockstubenbesuchern Wissenswertes und Verblüffendes aus dem Leben einer Schnecke zu erzählen. Lassen Sie sich

überraschen. Dazu gibt es passenderweise süße Schnecken und duftenden Kaffee. Das Hockstubenteam lädt am **Mittwoch, 09. Januar 2019, um 14.00 Uhr** zu diesem Vortrag ins Gemeindezentrum St. Gallus ein. Im Anschluss bietet Rita Österle die Gelegenheit zur Sitzgymnastik.


TRAUERCAFÉ TETTANNG Das Trauercafé ist auch im neuen Jahr wieder geöffnet

Das Trauercafé des Hospizvereins öffnet wieder am **Sonntag, 13. Januar 2019**, wieder von **14.30 – 16.30 Uhr** die Türen im Kaplaneihaus bei St. Johann in Tettanng. Hier können sich Menschen begegnen, die um einen lieben Verstorbenen trauern. Sie können sich austauschen und sich auf dieser schwierigen Wegstrecke gegenseitig eine Stütze sein. Weitere Informationen erhalten sie über das Hospiztelefon: 0160-6481999.

Wir laden Sie ein zur Mitfeier der Weihnachtszeit

- ❖ **Samstag, 15. Dezember 2018**.....
- St. Gallus** 10.00 Uhr Beichte/seelsorgerl. Gespräch
- St. Georg** 18.30 Uhr Eucharistiefeier
- ❖ **Sonntag, 16. Dezember 2018**.....**3. Advent**
- St. Gallus** 10.00 Uhr Eucharistiefeier
† Anne Vesper, † Karl Reck,
† Helene und Josef Bucher
18.30 Uhr meditative Eucharistiefeier
mit Vokalensemble
- ❖ **Montag, 17. Dezember 2018**
- Loreto-Kapelle** 18.30 Uhr Vesper
- ❖ **Dienstag, 18. Dezember 2018**
- St. Gallus** 6.00 Uhr Rorategottesdienst
- St. Georg** 9.50 Uhr ökumenisches Marktgebet
- ❖ **Mittwoch, 19. Dezember 2018**
- St. Johann** (Hauskapelle) 9.45 Uhr Kommunionfeier
- Krankenhaus** 18.30 Uhr Eucharistiefeier
- ❖ **Donnerstag, 20. Dezember 2018**
- St. Georg** 9.00 Uhr Eucharistiefeier
- ❖ **Freitag, 21. Dezember 2018**
- St. Gallus** 8.00 Uhr Weihnachtsandacht Gemeinschaftsschule Manzenberg
- Schlosskirche** 8.00 Uhr Weihnachtsandacht Montfortgymnasium
- Seldnerhalle Kau** 8.30 Uhr Weihnachtsandacht Grundschule Kau
- St. Gallus** 10.30 Uhr Weihnachtsandacht Schillerschule
- Schlosskirche** 10.30 Uhr Weihnachtsandacht Grundschule Manzenberg
- St. Georg** 18.00 Uhr eucharistische Anbetung
19.30 Uhr Eucharistie anders, Bibel teilen, Brot teilen, Leben teilen
- ❖ **Samstag, 22. Dezember 2018**.....
- St. Gallus** 16.30 Uhr Beichte/seelsorgerl. Gespräch
18.30 Uhr Bußgottesdienst
- ❖ **Sonntag, 23. Dezember 2018**
- St. Gallus** 10.00 Uhr Eucharistiefeier
- St. Georg** 18.30 Uhr Lichtfeier,
Friedenslicht aus Bethlehem
- ❖ **Montag, 24. Dezember 2018**..... **Hl. Abend**
ADVENIAT-KOLLEKTE
- St. Johann** (Hauskapelle) 16.00 Uhr feierliche Eucharistiefeier
- St. Gallus** 16.00 Uhr Krippenfeier für Familien
- St. Josef-Kau** 18.00 Uhr feierliche Eucharistiefeier
- St. Gallus** 22.00 Uhr Christmette mit Schola
- ❖ **Dienstag, 25. Dezember 2018**..... **Weihnachten**
ADVENIAT-KOLLEKTE
- St. Georg** 8.30 Uhr Eucharistiefeier
- St. Gallus** 10.00 Uhr Hochamt mit Kirchenchor,
Solisten und Orchester
18.30 Uhr Weihnachtsvesper mit der Männerschola
- ❖ **Mittwoch, 26. Dezember 2018**..... **Hl. Stephanus**
- St. Georg** 8.30 Uhr Eucharistiefeier
- St. Gallus** 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst

❖ **Donnerstag, 27. Dezember 2018**.....

St. Georg 9.00 Uhr Eucharistiefeier,
Segnung von Johanneswein
† Hugo Müller 


❖ **Freitag, 28. Dezember 2018**

St. Georg 18.00 Uhr eucharistische Anbetung


❖ **Samstag, 29. Dezember 2018**.....

St. Georg 18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ **Sonntag, 30. Dezember 2018**

St. Gallus 10.00 Uhr Eucharistiefeier
† Anton Arnegger
 15.00 Uhr Beginn der Krippenführung
mit Pfarrer Hagmann
18.30 Uhr Eucharistiefeier


❖ **Montag, 31. Dezember 2018****Silvester**

St. Gallus 17.00 Uhr Eucharistiefeier
zum Jahresabschluss
mit Pauken und Trompeten
 23.45 Uhr Impuls zum Jahreswechsel

❖ **Dienstag, 01. Januar 2019****Neujahr**
AFRIKATAG

St. Gallus 17.00 Uhr Eucharistiefeier
mit Kindersegnung


❖ **Mittwoch, 02. Januar 2019**

St. Johann (Hauskapelle) 9.45 Uhr Kommunionfeier
St. Gallus 16.00 Uhr Aussendefeier
der Sternsinger 
Krankenhaus 18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ **Donnerstag, 03. Januar 2019**

St. Georg 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Loreto-Kapelle 18.00 Uhr Rosenkranz für den Frieden



❖ **Freitag, 04. Januar 2019**

St. Johann (Hauskapelle) 16.00 Uhr Eucharistiefeier
St. Gallus 18.00 Uhr eucharistische Anbetung
St. Georg 19.30 Uhr Pilgertagesdienst
mit Pilgersegnen 

❖ **Samstag, 05. Januar 2019**.....

St. Georg 18.30 Uhr Eucharistiefeier


❖ **Sonntag, 06. Januar 2019** **Erscheinung des Herrn**

St. Gallus 10.00 Uhr Familiengottesdienst,
Abschluss der Sternsinger-
aktion, Weihe von Wasser,
Salz und Kreide
† August Musch 
† Alfons Berger 
18.30 Uhr Eucharistiefeier


❖ **Montag, 07. Januar 2019**

Loreto-Kapelle 18.30 Uhr Vesper



❖ **Dienstag, 08. Januar 2019**

St. Gallus 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier 



❖ **Mittwoch, 09. Januar 2019**

St. Gallus 7.30 Uhr Schüलगottesdienst
Schiller- und Uhlandschule
St. Johann (Hauskapelle) 9.45 Uhr Kommunionfeier
Krankenhaus 18.30 Uhr Eucharistiefeier 

❖ **Donnerstag, 10. Januar 2019**

St. Johann (Hauskapelle) 7.30 Uhr Schüलगottesdienst
Grundschule Manzenberg
St. Georg  9.00 Uhr Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier 

❖ **Freitag, 11. Januar 2019**

Stadel 7.00 Uhr Morgenlob im Stadel,
anschl. Frühstück 
St. Georg  18.00 Uhr eucharistische Anbetung

Weitere Termine und Veranstaltungen:

Sonntag, 16. Dezember 2018: 16.00 Uhr Jugendkonzil (Gmdz.).

Montag, 17. Dezember 2018: 9.00 – 11.00 Uhr Caritas-Beratung
„Hilfen im Alter“ (Stadel); 14.00 Uhr Strick- und Häkelrunde; 14.30
Uhr Seniorentanz – Tanz Dich fit; 17.00 – 18.15 Uhr 3. Sternsinger-
treffen (Gemeindezentrum); 20.00 Uhr Bibel teilen, mit Geist, See-
le und Leib (Stadel).

Mittwoch, 19. Dezember 2018: Proben Kinderchor, Gruppe 1:
14.00 – 14.35 Uhr, Gruppe 2: 14.45 – 15.20 Uhr (Gemeindezentrum).

Donnerstag, 20. Dezember 2018: 15.30 – 17.00 Uhr Mutter-Kind-
Gruppe (Gemeindezentrum).

Montag, 07. Januar 2019: 9.00 – 11.00 Uhr Caritas-Beratung „Hil-
fen im Alter“ (Stadel); 19.30 Uhr ökumenische Bibelwoche (Ge-
meindezentrum).

Mittwoch, 09. Januar 2019: 9.00 – 11.00 Uhr Caritas-Beratung
„Jugend, Familie, Erziehung“; 14.00 Uhr Hockstube; Porben Kin-
derchor, Gruppe 1: 14.00-14.35 Uhr, Gruppe 2: 14.45 – 15.20 Uhr
(Gemeindezentrum).

Donnerstag, 10. Januar 2019: 15.30 – 17.00 Uhr Mutter-Kind-
Gruppe (Gemeindezentrum).

Freitag, 11. Januar 2019: Probe Kinderschola 16.00 – 16.45 Uhr
(Gemeindezentrum).

 **Vortrag und Film**
beim Katholischen Frauenbund  

Am **Dienstag, 15.01.2019**, um **14.00 Uhr** findet im Gemein-
dezentrum St. Gallus ein Vortrag zum Thema „100 Jahre Frauen-
wahlrecht“ statt. Referentin ist Veronika Wäscher-Göggerle, die
Kreisfrauenbeauftragte. Am **Donnerstag, 17.01.2019**, um **18.00**
Uhr wird im KITT der Film „DIE GÖTTLICHE ORDNUNG“ gezeigt.
Nora, eine junge Hausfrau und Mutter, lebt mit ihrem Mann, zwei
Söhnen und dem missmutigen Schwiegervater in einem beschau-
lichen Dorf im Appenzell. Die Dorf- und Familienordnung gerät ge-
hörig ins Wanken, als Nora und die anderen Frauen im Dorf begin-
nen, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über das die Män-
ner abstimmen sollen. Das Leitungsteam des Frauenbunds lädt
alle herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

Beichtgelegenheit vor Weihnachten  

Nachdem die regelmäßigen Beichtzeiten am Samstagnachmittag
nicht mehr gefragt sind, gibt es zwei Extra-Termine, um vor Weih-
nachten das Sakrament der Versöhnung empfangen zu können.
Samstag, 15.12.2018, um 10.00 Uhr und Samstag, 22.12.2018,
um 16.30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den
Weihnachtsferien vom 24.12.2018 – 04.01.2019:



Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr.
In dringenden Fällen erhalten Sie Auskunft über die
Bandansage des Pfarrbüros.

**Ab Montag, 07.01.2019, gelten wieder die regulären Öff-
nungszeiten:** Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8.30
– 12.00 Uhr, Dienstagnachmittag: 14.30 – 16.30 Uhr, Donners-
tagnachmittag: 15.00 – 18.00 Uhr.

Kolping-Theater 2019



Gerüchte...Gerüchte

von **NEIL SIMON**
Komödie in drei Akten

03.01.19 - 19 Uhr
04.01.19 - 19 Uhr
05.01.19 - 14 Uhr
05.01.19 - 19 Uhr
06.01.19 - 16 Uhr

Gemeindezentrum St. Gallus Tettngang
Eintritt 8 Euro

Kartenvorverkauf
ab Samstag, den 01.12.2018
Schuhhaus Jung, Karlstr. 26, Tettngang
Tel. 07542/6944
und an der Theaterkasse

Kolping
Tettngang

Mit der Komödie „Gerüchte...Gerüchte“, aus der Feder des Erfolgsautors Neil Simon, startet das Kolpingtheater ins Neue Jahr. Anlässlich seines 10. Hochzeitstages lädt der Bürgermeister der Gemeinde seine engsten Freunde zu einer Party ein. Nach und nach treffen selbige ein, manch kuriose Gestalt darunter... Doch die Gastgeberin samt Personal

sind spurlos verschwunden und der Gastgeber wird blutend im Schlafzimmer auf dem Bett angeschossen vorgefunden... War es

ein Selbstmordversuch oder ein Unfall? Weil keiner das geringste Interesse an einem Skandal hat, soll anfangs der Vorfall voneinander vertuscht werden. So verstricken sich die Gäste zunehmend in ein Gespinnst aus Lügen und Gerüchten, denn der gute Ruf und die Karriere sind allemal wichtiger als die Wahrheit. Allmählich liegen die Nerven blank und die Gäste beginnen die Kontrolle zu verlieren. Als dann noch die Polizei auftaucht ist das Chaos perfekt. Neil Simon gilt als einer der populärsten Dramatiker der Vereinigten Staaten und schrieb als Autor für das Boulevardtheater. Seine mit brillanten Dialogen gespickte Komödie „Gerüchte...Gerüchte“ zählt zu den Klassikern und wurde mehr als 600 mal am Broadway aufgeführt. Die Kolpingsfamilie Tettngang freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen hierbei viel Vergnügen.

Gespielt wird der Dreiakter im Tettnganger Gemeindezentrum St. Gallus an folgenden Terminen: **Donnerstag, 03. Januar: 19 Uhr, Freitag, 04. Januar: 19 Uhr, Samstag, 05. Januar: 14 Uhr (Mittagsvorstellung: Kinder zahlen den halben Preis!) und um 19 Uhr, Sonntag, 06. Januar: 16 Uhr.**

Der Eintritt kostet 8 Euro.

Karten können im Vorverkauf im Schuhhaus Jung, Karlstr. 26, Tettngang oder unter Telefon 07542/6944 erworben werden. Für Kurzentschlossene gibt es auch Karten an der Theaterkasse.

Ministranten Tettngang

Hallo! Wir sind die Ministranten Tettngang. Das bedeutet für uns: Jugendarbeit mit einer Mischung aus Kirche und Freizeit. Einerseits sind wir während der Gottesdienste da, um den Pfarrer mit unserem Dienst zu unterstützen, aber andererseits sind wir auch außerhalb der Kirche eine coole Gruppe. Derzeit sind wir mehr als 110 aktive Ministrantinnen und Ministranten, erst vor kurzem sind 19 neue Ministrantinnen und Ministranten zu unserer Gemeinschaft dazugestoßen. Jede Woche treffen wir uns in der Gruppenstunde, um gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu backen oder einfach nur Zeit miteinander zu verbringen. Highlights jedes Jahr sind der Ministrantelternabend und die Aufnahme der neuen Minis sowie die Minihütte im Sommer. Alle vier Jahre haben auch einige von uns die Möglichkeit an der Romwallfahrt teilzunehmen (zuletzt 2018).

Uns ist besonders das Miteinander wichtig, dass wir Bezug zur Kirche und zur Gemeinde haben und das Gemeindeleben aktiv mitgestalten können. Jeder/Jede ist bei uns willkommen und kann sich und seine Fähigkeiten einbringen. Man kann jederzeit bei uns einsteigen! Wir hoffen, dass auch 2019 viele Kinder nach ihrer Erstkommunion Interesse daran haben, zu uns Ministranten dazu zu kommen.

Seit der letzten Leiterrunde haben wir ein neues Leitungsteam, sowie zwei Verantwortliche im Organisationsteam. Diese sind im Einzelnen: Nicole Hatzing, zuständig für den Garderobendienst, die Ministrantenkasse betreut Christian Madlener, Hanna Stehle leitet die Öffentlichkeitsarbeit und Sebastian Götz ist verantwortlich für den Miniplan. Das Organisationsteam bilden Ronja Sohler und Leonie Heine.

Hanna Stehle

Ehrenamtlichenabend der St.-Gallus-Gemeinde am 26.01.2019

Unsere Gemeinde lebt vom ehrenamtlichen Engagement vieler Männer und Frauen an ganz unterschiedlichen Stellen unserer Gemeinde. Als Dankeschön dafür und als Zeichen der Wertschätzung laden wir Sie und Ihre Partnerinnen und Partner zum Ehrenamtlichenabend der St.-Gallus-Gemeinde ein. Er findet statt am:

Samstag, 26. Januar 2019

18.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Gallus-Kirche

19.30 Uhr Kultur und Begegnung im Gemeindezentrum.

Diesmal wird die staatlich geprüfte Profi-Rentnerband „Pflegerstufe Null“ mit einer spannenden Mischung aus Jazz, Volksmusik und Tanzmusik für gute Stimmung sorgen. Das Ganze wird mit kabarettistischen Texten – mal auf dem Silbertablett, mal auf dem Vesperbrettchen – frisch zubereitet und seniorenrecht gewürzt

serviert. Das verspricht gute Unterhaltung für alle. Und hinterher sollen natürlich die Gaumenfreuden das Gespräch und die Begegnung anregen und den Abend noch etwas verzaubern. Wir freuen uns auf die Begegnungen und einen schönen Abend mit Ihnen!

Rudolf Hagmann, Pfarrer

Angelika Enzenmüller-Hund, zweite Vorsitzende KGR





Katholischer Deutscher Frauenbund – Wir machen uns stark für Frauen

Wir sind gesellschaftspolitisch engagiert und vertreten die Interessen von Frauen in Beruf, Familie, Kirche und Politik, damit die Gleichstellung von Frauen und Männern auch zukünftig weiter voranschreitet. Der Zweigverein Tettngang besteht seit 1921 und hat zurzeit 120 Mitglieder. Wir bieten ein vielseitiges Programm für unsere Mitglieder. So beteiligen wir uns jedes Jahr, zusammen mit den Frauen der evangelischen Kirchengemeinde, am Weltgebetstag, der weltweit am gleichen Tag gefeiert wird und auf die Lebenssituation von Frauen in aller Welt aufmerksam machen

will. Wir organisieren Vorträge zu Themen, die Frauen interessieren, und bereiten Gottesdienste vor, die sich mit den Anliegen von Frauen beschäftigen. Auch gesellige Veranstaltungen, wie ein- und mehrtägige Ausflüge, ein Adventskaffee oder ein Fasnetsnachmittag gehören zu unserem Programm.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie einmal zu einer unserer Veranstaltungen begrüßen dürften. Die Termine veröffentlichen wir jeweils im Kirchenanzeiger und in den Stadtnachrichten.

Das Leitungsteam des Frauenbundes



Hospizverein Tettngang e.V.

Bereits seit 25 Jahren sorgen Mitbürgerinnen und Mitbürger ehrenamtlich dafür, dass niemand in Tettngang und Neukirch allein sterben muss. Seit 10 Jahren tun sie es unter dem Dach des Hospizvereins Tettngang e.V., der von der Stadt und den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden dieses Raumes getragen wird. Hinzu kommen zur Zeit 150 persönliche Mitglieder.

Der Hospizverein freut sich über jedes neue Mitglied, nicht nur wegen der 25 € Jahresbeitrag. Wichtiger ist, dass der Hospizdienst immer bekannter wird und eine immer breitere Verankerung in der Bevölkerung braucht. Denn dadurch werden Sterben und Tod aus dem Tabubereich geholt und wieder mehr als Teil des Lebens verstanden.

Die Sterbebegleiter können ihren Dienst natürlich nur tun, wenn sie gerufen werden, dann aber entsprechend dem familiären Bedarf – auch rund um die Uhr. Dazu kommen sie nach Hause, ins

Pflegeheim und auch in die Klinik. Sie kommen zu jedem, ob jemand ein religiöses Bekenntnis hat oder nicht. Sie tun den Dienst unentgeltlich und absolut verschwiegen. Sie sind in Kursen und langjähriger Praxis extra dafür qualifiziert worden. Der Verein bietet im Abstand von 2-3 Jahren immer wieder neue Kurse an und ist für Interessenten dankbar.

TRAUERCAFÉ TETTNGANG Sehr gern besucht wird das „Trauercafé“ für die um einen lieben Angehörigen oder Freund Trauernden; es findet 1-mal im Monat sonntags von 14.30-16.30 Uhr im Kaplaneihaus bei St. Johann statt.

Die beiden Koordinatorinnen der Einsätze Antje Claßen und Bianca Mosch informieren Sie gern, und zwar telefonisch unter 0160 6481999 oder persönlich in der Hospizsprechstunde, jeweils montags von 16.00 – 19.00 Uhr in den Räumen des Bürgerschaftlichen Engagements am Montfortplatz.

Günther Peternek



Juntos como hermanos – gemeinsam als Geschwister unterwegs

Unter diesem Leitwort sind wir seit 1992 in einer lebendigen Gemeindeparterschaft verbunden – die beiden Kirchengemeinden Cristo Ramos Porcón/Peru und die Kirchengemeinde St. Gallus. Der AK Peru versteht sich als „Kümmerer“ für diese Beziehung und hält sie am Leben durch direkte Kontakte und Besuche sowie durch Aktivitäten hier in Tettngang. Darüber hinaus setzen wir uns aktiv für den Fairen Handel ein, weil wir überzeugt sind, dass mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit im Welthandel einen entscheidenden Beitrag zur Armutsbekämpfung, zum Klimaschutz, zum Weltfrieden leisten können. Eine-Welt-Themen wie z.B. Faire Geldanlagen, Wasser als kostbares Gut, Goldabbau und seine Folgen bringen wir in der Gemeinde mit Veranstaltungen zur Sprache.

Wir sind eine offene, ökumenische Gruppe und freuen uns sehr über Menschen, die sich für unsere Arbeit interessieren und mit uns gemeinsam einen kleinen Beitrag leisten wollen, die Welt zu „FAIRändern“. Wenn Sie uns und unsere Partner in Peru näher kennenlernen wollen, sprechen Sie uns gerne an, oder kommen Sie doch einfach zu unserer Veranstaltungsreihe in der Fastenzeit 2019:

08.03.2019, Gemeindezentrum: „Einblicke in den Alltag der Frauen in Porcón“; Präsentation und Verkauf ihrer kunstvollen und farbenfrohen Webarbeiten.

22.03.2019, Gemeindezentrum: „La hija de la laguna“ (Original mit deutschen Untertiteln) Film zur Wasser- und Goldabbau-problematik in Peru.

12.04.2019, St. Gallus: „Das Cristo Ramos Fest in Porcón“ – Vortrag von Pfarrer Hagmann mit Fotos von K. Aicher; Verkauf von handgefärbten Ostereiern für Porcón durch den Frauenbund. Durch unsere Partnerschaft, auf dem gemeinsamen Weg mit den Geschwistern in Porcón, erfahren wir immer wieder hautnah, wie wichtig es ist, die Perspektive wechseln zu können, um uns den Mitmenschen aufmerksam zuzuwenden.

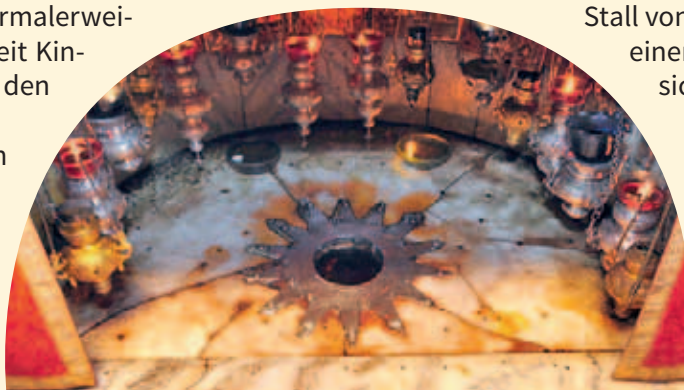
Eva-Maria Aicher, AK Peru



Wünsche, Hoffnungen, Erwartungen

Einen Stern suchen wir normalerweise irgendwo oben. Schon seit Kindesbeinen malen wir ihn an den Himmel.

In der Geburtsgrötte von Betlehem wurde es umgekehrt gemacht: Ein Stern umrahmt ein Loch im Boden, denn Gott kam zu uns Menschen herab. Im



Stall von Betlehem wurde er in Jesus einer von uns. Er solidarisierte sich mit uns und unserer Welt.

Damit ist der Auftrag der Kirche als Institution und auch als Gemeinschaft der Gläubigen eigentlich ganz klar.

Deshalb erwarten wir von ihr ...

... dass die Kirche die Jugend ernst nimmt und im Blick behält, damit auch die kommenden Generationen den Bezug zur Kirche finden können. Und dass die Verantwortlichen aufgeschlossen sind gegenüber der Zukunft.

Minis von St. Gallus

... dass angesichts der gewaltigen Herausforderungen alle, Gesellschaft und Kirchen, auch unsere Kirchengemeinde in Tettngang enger zusammenrücken und für ein christliches, friedliches Miteinander eintreten.

Kolping Tettngang

... dass wir versuchen, „einen Tag in den Schuhen des Anderen zu gehen“, dann verstehen wir seine Bedürfnisse, sein Denken und Handeln vielleicht etwas besser und dann fällt es uns leichter, mutig und solidarisch zu handeln.

AK Peru

... dass auch die höheren Amtsträger in unserer Kirche Frauen als gleichwertige Menschen erkennen, wie es in unserer Kirche vor Ort bereits der Fall ist. Und diese Erkenntnis sollte auch in Taten und nicht nur in schönen Worten zum Ausdruck kommen.

Katholischer Frauenbund

„Karren“ und „Stern“ – Antworten, aber auch noch Fragen

„Binde Deinen Karren an einen Stern“, lautete der Rat auf der Titelseite. Er wird dem Universalgenie Leonardo da Vinci († 1519) zugeschrieben. Wie soll das gehen? Ist doch unmöglich? Aber wenn das ein Leonardo sagt, der Künstler aber auch Naturforscher war, dann kann das Unterfangen so träumerisch und schräg nicht sein! Aber was meint er mit „Karren“ und was mit „Stern“?

- Fangen wir mit dem „Karren“ an. Leonardo meinte wohl, „sich selbst, sein Leben und alles, was dazu gehört, bewältigen“. Klingt einfach, ist aber schwer genug. Die Aufgaben des Lebens sind so vielfältig, dass sie einen oft überfordern. Oft fühlt man sich schier zerrissen, z.B. zwischen Beruf und Familie. Schlimmer ist, dass es heute nicht genügt, nur seinen „Karren“ zu ziehen. Man muss „Karriere“ machen, um sich selbst zu beweisen und um vor allem bei anderen etwas zu gelten. Aber haben nicht eigentlich nur die Karriere gemacht, die „Champions und Stars“ (engl. Stern) geworden sind? Meinte da Vinci diese Sterne?
- Manchmal hat einer seinen Karren in den Dreck gefahren oder seine Karriere in den Sand gesetzt, dann ist der „Star“ erloschen. Dann ist mit Machen nichts mehr zu machen. Und wer oder was hilft dann? Wer wünschte sich da nicht ein Licht am Ende des Tunnels, einen Stern ganz anderer Art. An Weihnachten darf man ja Wünsche, Träume und Hoffnungen haben. Oder sind die nur etwas für weltfremde, lebensuntaugliche Spinner?
- Vor 2000 Jahren entdeckten drei Sternkundige aus dem Orient eine ungewöhnliche Sternkonstellation. Sie banden ihre Karren an diesen neuen Stern, indem sie aus ihrer Heimat fortzogen. Sie ließen sich dorthin führen, wo sie die Erfüllung ihres Suchens nach der besseren Welt erhofften. Der Stern führte sie zum Kind in der Krippe und sie sahen ihre Träume erfüllt. Unglaublich? Zu schön, um wahr zu sein? „Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist“, sagte David Ben Gurion.
- Und ich? Habe ich noch Träume für mich, für uns und unsere Welt? An welchen Stern soll ich meinen Karren binden?
- Die Botschaft von Weihnachten ist: Nicht ich suche den Stern, an den ich meinen Karren binden kann, sondern Gott ist der Stern, der mich mit meinem Karren sucht. Er wird Mensch, ein Kind und findet mich. Eigentlich muss ich gar nichts tun, muss nichts aus mir machen, um bei ihm etwas zu gelten. Sondern ich darf mich einfach finden lassen, so wie ich bin. Von nun an hilft Gott mir, meinen Karren zu ziehen – in guten und in schlechten Zeiten.
- Müsste ich also Leonardos Rat nicht eher umkehren? Denn Weihnachten bedeutet: Gott hat seinen Stern an meinen Karren gebunden!

Günther Peternek

Katholisches Pfarramt

Kirchstr. 28, 88069 Tettngang

Pfarrer Rudolf Hagmann

Tel. 93 74-0, Rudolf.Hagmann@drs.de

Pfarrbüro Andrea Galbusera

Tel. 93 74-0, Fax 93 74-23
KathPfarramt.Tettngang@drs.de

Gemeindezentrum/Pfarrbüro Rosi Nuber

Tel. 93 74-24, Rosi.Nuber@drs.de

Diakon Michael Hagelstein

Tel. 93 74-21, Michael.Hagelstein@drs.de

Gemeindefereferentin Anna Ruess

Tel. 9374-13, Anna.Ruess@drs.de

Pastoralassistentin Verena Sayer

Tel. 93 74-22, Verena.Sayer@drs.de

Pastorale Mitarbeiterin Maria Schuster

Tel. 93 74-25, Maria.Schuster@drs.de

Kantor Georg Grass

Tel. 93 74-20, Georg.Grass@drs.de

Kirchenpflege Ivonne Weiß

Wilhelmstr. 5, Tel. 94 40-30, Ivonne.Weiß@drs.de

Spendenkonto:

Kath. Kirchenpflege
Wilhelmstr. 5, 88069 Tettngang
Sparkasse Bodensee
IBAN: DE12 6905 0001 0023 3732 28
BIC: SOLADES1KNZ

Volksbank Tettngang

IBAN: DE35 6519 1500 0150 3320 09
BIC: GENODES1TET
Bitte Verwendungszweck angeben

Sozialstation Beate Schmitt-Grabherr

Wilhelmstr. 5, Tel. 94 40-0
service@sozialstation-tettngang.de

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser bzw. das zuständige Pfarramt.

Verlag: Lorenz Senn GmbH + Co KG,

Tettngang, Tel. 0 75 42/53 08-0,
E-Mail: info@lorenz-senn.de
Internet: www.lorenz-senn.de

Vierteljährlicher Bezugspreis: € 7,50. Bestellungen über das Pfarramt oder direkt beim Verlag.